

TISAX/ Nachweis Auftragsdatenverarbeitung

Die Firma APIS® Informationstechnologien GmbH stellt ihren Kunden eine leistungsfähige Software zur Erstellung von FMEAs (Failure Mode Effects Analysis/ Auswirkungsanalyse) zur Verfügung.

Die von APIS® entwickelte IQ-Software wird **nicht** in die Produkte ihrer Kunden integriert, sondern dient ausschließlich der Analyse und Dokumentation von Fehlerquellen in Produkten und Prozessen.

APIS® ist also bereits **kein** „klassischer Zulieferer“.

Die **FMEA** (Failure Mode and Effects Analysis) ist eine teamorientierte Analyse, die dazu dient, potenzielle Fehlerquellen in Produkten oder Prozessen von vornherein zu finden, deren Bedeutung zu erkennen und diese zu bewerten, um daraufhin bei Bedarf geeignete Präventivmaßnahmen zur Vermeidung einzuleiten.

TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange) ist ein **Prüf- und Austauschmechanismus von Prüfergebnissen** nach dem branchenspezifischen Standard VDA-ISA, der in der ENX Association entwickelt und durch den Verband der Automobilindustrie (VDA) veröffentlicht wird. Der Standard betrifft die sichere Verarbeitung von Informationen von Geschäftspartnern, den Schutz von Prototypen und den Datenschutz gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für mögliche Geschäfte zwischen Autoherstellern und ihren Dienstleistern oder Lieferanten. TISAX wurde als ein für die Risikobewertung von Lieferanten optimiertes System **zum Austausch normierter Prüfergebnisse in der Automobilindustrie geschaffen**. (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/TISAX>)

Die APIS® IQ-Software und die ergänzenden Softwareprodukte dienen der Dokumentation und Analyse von möglichen Fehlerquellen im Produktionsprozess der APIS® IQ-Anwender und werden ausschließlich auf den IT-Systemen der APIS-Kunden betrieben. APIS® selbst unterhält keine Server für FMEA-Dateien bzw. ihre Kunden.

Daten, die vom Kunden mit der APIS® IQ-Software erzeugt werden, werden nicht mit APIS® ausgetauscht, so dass **APIS® auf die von den Kunden erzeugten FME-Dateien auch keinen Zugriff hat**.

Damit besteht kein Datenaustausch zwischen APIS® und deren Kunden- weder in Bezug auf personenbezogene noch sonstige schutzbedürftige Daten.

Sofern ein Wartungsvertrag zwischen APIS® und den Kunden geschlossen wird und Supportleistungen erbracht werden, erfolgen diese, ohne die Notwendigkeit auf Kundendaten zuzugreifen.

Sofern tatsächlich FME- Dateien beim Kunden beschädigt sind und APIS® mit der Reparatur dieser Dateien beauftragt wird, werden Datenbank-Struktur-Daten bearbeitet, aber nicht die Anwender-Daten.

In Bezug auf diese Datenbank-Struktur-Daten arbeitet APIS® prinzipbedingt weisungsfrei.

Die Entscheidungsbefugnis liegt bei APIS®, so dass auch in diesem Szenario kein Fall von Auftragsdatenverarbeitung vorliegt. Im Übrigen greifen die Geheimhaltungsvereinbarungen.

Darüber hinaus findet auch in diesem Fall kein Austausch von Prüfergebnissen statt.

Die Notwendigkeit einer AVV sowie die Zertifizierung nach TISAX oder dergleichen entfallen damit.

Wörth/ Donau, Dezember 2022

Julia Dietz
Geschäftsführerin
APIS® Informationstechnologien GmbH

APIS®, APIS-CDM®, CARM®, IQ-RM® und IQ-FMEA® sind eingetragene Marken der APIS Informationstechnologien GmbH